

# Ein Schutzheiliger für den Felberturm

**Mittersill.** Für die neue Ausstellung „Saumhandel über die Tauern“ im Felberturm gab es ein besonderes Geschenk in Form des Hl. Nikolaus. Dieser Heilige gilt als Schutzpatron der Schiffsleute, der Reisenden und speziell der Säumer. Dies beweisen auch die zahlreichen Nikolaus-Kirchen entlang der wichtigen Säumerwege.

Der Uttendorfer Bildhauer Peter Volgger hat die gotische Nikolausfigur vom Altar der Felberkirche neu geschnitzt und gefasst. Die Kosten übernahm der Lions Club Mittersill, der neben den



Bei der Übergabe der Nikolausfigur v. l.: Hannes Wartbichler, Peter Volgger, Lions-Präsident Sepp Maier und Schatzmeister Christoph Hirscher. BILD: PRIVAT

vielen Spenden für Menschen in Not ab und zu auch kulturelle Einrichtungen sponsert.

Stadtarchivar Hannes Wartbichler und Museumskoordinatorin Angelika Gautsch freuen

sich über die „hervorragende Figur“ und bedanken sich herzlich dafür.

## PELLOSCH

OPTIK.UHREN.SCHMUCK

### DEN DURCHBLICK VERLOREN?

**Jetzt einen SEHTEST bei Optik Pellosch sichern!**

Die Pellosch Ges.m.b.H.  
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

## Ein voller Erfolg: Grillhendl-Drive-In

**Stuhlfelden.** Die Trachtenmusikkapelle und die Feuerwehr Stuhlfelden haben am vergangenen Sonntag zum „1. Stuhlfeldner Brathendl-Drive-In“ geladen. Die Aktion, die einerseits als freudige Überraschung für die Menschen und andererseits für die Vereinskassen auf die Beine gestellt worden ist, war ein voller Erfolg: Zwischen 10.30 und 13.30 Uhr sind ganze 940 (!) vorbestellte Portionen abgeholt worden.

## Neue Initiative: Soziale Kontakte finden & pflegen

**Oberpinzgau.** Die Sozialkoordination im Oberpinzgau unter der Leitung von Christina Meilinger bietet älteren Menschen ab sofort ein neues Service an: Wer viel allein ist und sich nach sozialen Kontakten sehnt, könnte bald Besuch bekommen.

### „Lebensrhythmus und -gefühl haben sich nun oft verändert“

Die Projekt-Koordinatorin: „Die aktuell schwierige Zeit der Pandemie mit Ausgangs- und Besuchsbeschränkungen haben Rhythmus und Lebensgefühl vor allem älterer Menschen teilweise massiv verändert. Viele unserer Seniorinnen und Senioren brauchen gerade jetzt Personen, mit denen sie sich austauschen können, weil Zweisamkeit doch etwas anderes als Einsamkeit ist.“

Ältere Menschen, die viel allein sind, können sich ab sofort unter der Telefonnummer 0664-

5167664 bei Christina Meilinger melden. Die Sozialkoordinatorin vermittelt Gleichgesinnte, die gerne zum gemeinsamen Spaziergehen, Kartenspielen oder auch nur auf einen Gedankenaustausch zum Kaffee vorbeischauen und helfen, die Einsamkeit besser zu bewältigen. So entstehen neue soziale Beziehungen und wichtige menschliche Kontakte.

### Spazieren, reden oder Kaffee trinken...

**Ältere Menschen,** die viel allein sind, können sich ab sofort an die Sozialkoordination im Oberpinzgau wenden und sich auf Besuch freuen.

**Kontakt:**  
Christina Meilinger  
Telefon: 0664 - 516 76 64